

Förderung kompetenzorientierter Lehr- und Studiengangsentwicklung 2015

1. Projekttitle

Erste Phase der Vorbereitung (Entwurf/Entwicklung) eines Trainingsprogramms zur beruflichen Fort-/Weiterbildung für Übersetzer/Dolmetscher zur Vorbereitung/Vertiefung der beruflichen Perspektiven als *Projectassistant* in Projekten der internationalen Zusammenarbeit

2. Kurze Beschreibung des Projektes

Innerhalb des im Ziel (Punkt 5) genannten Vorhabens sollen mit den beantragten Mitteln folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Erläuterung (Kurzfassung mit Kerninhalten) der Kernmodule (Projekte der sozialen Sicherung, Gesundheitsfinanzierung, Arbeitsmarktpolitik) des Programms in Englisch (Werkvertrag)
- Herstellung der Homepage des Trainingurses
- Formatierung, Editierung, Materialsuche (u.a. Internetrecherche): Hiwi

3. Didaktische Einordnung

Wie unterstützt das Projekt die Lern- (und Bildungs-)prozesse der Studierenden?

Lehrmaterialien werden entwickelt unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der potentiellen Arbeit-/Auftraggeber

Die theoretischen Kenntnisse der Studierenden werden durch praktische Fallstudien und Projektberichte, vermittelt durch die Dozenten, praxisorientiert ergänzt. Zur Anwendung der theoretischen Module in der Praxis werden Tutoren eingesetzt.

4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

Institut Summa e. V. im
FB Kommunikation und
Medien/Studiengang
Intern. Fachkommuni-
kation/ Fachübersetzen

Traineeprogramm zur Fort-/Weiterbildung von BA-Absolventen des Studiengangs Intern. Fachkommunikation/ Fachübersetzen bzw. der Deutsch-Jordanischen-Universität in Amman

5. Was ist das Ziel?

Welcher Problembereich soll verbessert werden?

Der Traineekurs für BA-Absolventen befähigt die Arbeit internationaler Projekt-Consultants in Projekten internationaler Geber (EU, Weltbank, GIZ u. a.) zu begleiten und zu unterstützen. Der Projektassistent wird helfen, Projekte zu entwerfen, beantragen, steuern und finanzieren.

Entsprechende Lehrmaterialien werden praxisnah entwickelt.

Kontakte zu potentiellen Arbeit-/Auftraggebern werden durch das Projekt hergestellt.

Es sollen die praktischen Kenntnisse der internationalen Zusammenarbeit vermittelt werden, die von internationalen Agenturen (Weltbank, EU, KfW, GIZ, deutsche politische Stiftungen u. a.) , finanziert werden.

6. Was konkret wurde entwickelt?

Welche Produkte liegen am Ende des Projekts vor?

Studienprogramm und Rahmen für die zu entwickelnden Fallstudien sollen hergestellt werden

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Bessere Einsatz- und Beschäftigungsmöglichkeiten, bessere Karrierechancen

Das medien-didaktisch aufbereitete Lernmodul wird in der Lernplattform MOODLE der Hochschule Magdeburg-Stendal erstellt, damit es den Studierenden der Hochschule dauerhaft zur Verfügung gestellt werden kann. Die Erstellung des Lernmoduls erfolgt unter medien-didaktischer Beratung des ZHH.

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Durch die langfristige berufliche Perspektive für die Teilnehmer, die eine am Bedarf orientierte Ausbildung erhalten.

9. Beantragte finanzielle Mittel

1 Hiwi 20St x 20St = 400 € x 3 = 1200 € (3 Monate)
1 Werkvertrag 20 St x 30 € = 600 € x 3 = 1800 €
Entstehung einer Homepage = 800,- €
Druckkosten (Lehrmaterialien und Werbung) = 950,- €
Kommission für Summa e. V. (Verwaltungsaufwand) 5% = 250,- €

10. Kontakt

(verantwortliche Lehrende / Studierende der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	Prof. Dr.
Vorname und Name	Carlos Melches
Fachbereich / Institut	Kommunikation und Medien, Lehrbereich Fachkommunikation
E-Mail	Carlos.melches@hs-magdeburg.de